

Mitteilungen

Herbst 2024

15. September – 03. November 2024



Katholische Innenstadtkirche St. Ludwig | Darmstad

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde von St. Ludwig,

die Sommerferien sind längst vorbei, der Alltag hat uns wieder. Auch wenn es in diesem Jahr lange nach Schulbeginn noch ungewöhnlich heiß war, ist es mittlerweile deutlich zu spüren: Der Herbst ist da. Jetzt weht ein anderer Wind. Bei nicht wenigen Menschen löst diese Zeit des langsam abnehmenden Lichtes eine melancholische Stimmung aus.

Warum aber spricht der Herbst so stark zu unserer Seele? Vielleicht, weil er so kraftvoll das Schicksal alles Lebendigen erleben lässt – in seinen stürmischen und seinen ruhigen Phasen. Er erzählt von einer letzten Fülle, wenn die Laubbäume in satten Farben leuchten, er erzählt vom Gesetz des Loslassens, wenn die Blätter fallen. Alles wendet sich nach innen. Der Herbst bildet das menschliche Leben ab, in seiner Reife, seiner Vergänglichkeit, in der Dankbarkeit für die kostbare Ernte, aber auch in dem Aufbruch, der Veränderung ankündigt.

Auch für St. Ludwig und den Pastoralraum Darmstadt Mitte ist gerade dieser Herbst eine Zeit der großen Veränderungen. Am 1. September hat Pfarrer Gans dankenswerterweise die Pfarradministration von St. Ludwig übernommen, nachdem Pfarrer Klock seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. In absehbarer Zeit werde nun auch ich mich verabschieden.

Im Oktober 2004 bin ich meinem Mann nach Darmstadt gezogen, nachdem er hier an der GSI eine Stelle bekommen hatte. Schon bei unserem ersten Spaziergang durch die Innenstadt ist mir die runde Kirche aufgefallen – und ganz spontan haben wir die Abendmesse mitgefeiert. Zelebrant war der damalige Pfarrer Josef Beheim. Ich weiß es noch genau: Ein Altar stand zwischen Baugerüsten und Zementsäcken. Kirche als Baustelle – dieser Gedanke faszinierte mich. Damals ahnte ich noch nicht, dass ich selbst bald, im übertragenen Sinn, an dieser Kirche mitbauen würde - zunächst ehrenamtlich und ab Oktober 2008 hauptamtlich als Pastoralreferentin an St. Ludwig und in der Citypastoral.

Fast auf den Tag genau 20 Jahre später steht für mich nun wieder eine große Veränderung an. Bereits im Januar 2017 ist mein Mann beruflich nach Berlin gewechselt. Seit acht Jahren führen wir ein Leben zwischen zwei Wohnsitzen. In den vergangenen Monaten hat sich nun auch für mich eine neue Perspektive eröffnet: Ende Oktober werde ich ebenfalls nach Berlin ziehen und ab 1. November eine neue Stelle als Referentin für Theologie, Pastoral und Kultur an unserer "Schwestern-Kuppelkirche", der Hedwigskathedrale, antreten.



Zu meinem Abschiedsgottesdienst am Sonntag, dem 13. Oktober um 10.00 Uhr in St. Ludwig und dem anschließenden Beisammensein im Caritassaal lade ich alle ganz herzlich ein!

Wer ein kurzes Grußwort sprechen möchte, melde dies bitte bis zum 9. Oktober unter sekretariat@st-ludwig-darmstadt.de oder unter 06151 99680.

Wahrscheinlich können Sie sich vorstellen, dass es mir nicht leichtfällt, von hier wegzugehen. Ich war immer sehr gerne und mit vollem Herzen in St. Ludwig und im Pastoralraum Darmstadt-Mitte tätig. Was sich gerade in meinem Inneren abspielt, könnte man auch als Herbststimmung bezeichnen: eine Mischung aus Melancholie und Abschiedsschmerz, vor allem aber Dankbarkeit für eine reiche und bunte Ernte.

Ich bin dankbar für so viele wunderbare und verschiedenste Menschen, denen ich in den letzten 20 Jahren in den unterschiedlichsten Zusammenhängen begegnen durfte, ob regelmäßig oder punktuell: in der Offenen Kirche und in der Citypastoral, in den Gremien und Gruppen, in der Erstkommunion – und Firmvorbereitung, beim Taizégebet und anderen Gottesdiensten, im Rahmen von Lyrik & Musik, beim Kirchenchor, in der kfd, in der ACK, im Dekanat und später im Pastoralraum Darmstadt-Mitte.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Pfarrhaus, im Pastoralraum und darüber hinaus. Ich danke allen Ehrenamtlichen, die durch ihr Engagement ganz wesentlich an unserer Kirche mitbauen, gerade auch in diesen Zeiten der großen Veränderungen.

Nicht zuletzt danke ich Gott, dass er mich nach Darmstadt geführt und mir zwanzig lehrreiche und Wunder-volle Jahre hier geschenkt hat. Ich lege alles und uns alle in Seine Hand. Gehen wir unsere Wege weiter unter Seinem Segen!

In bleibender Verbundenheit und mit allen guten Wünschen
grüßt Sie und euch ganz herzlich

Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer

■ ■ Feier der Firmung

Im Auftrag von Bischof *Peter Kohlgraf* spendet am 12.10. in zwei Gottesdiensten Domkapitular *Klaus Forster* vielen jungen Menschen aus unseren Gemeinden im Pastoralraum Darmstadt-Mitte das Sakrament der Firmung. Wie schon im vergangenen Jahr haben dabei die Jugendlichen eine große Freiheit, WIE sie sich darauf gut vorbereiten. Ein Grundgedanke der Firmvorbereitung ist auch die Einladung, dass mit dem bewussten Schritt zur Firmung auch die Bereitschaft verbunden ist, immer neu und vielleicht auch immer stärker in das Geheimnis des Christseins hineinzufinden.



Dabei brauchen wir alle eine möglichst gute und stärkende Begleitung. Im Rahmen des Firmvorbereitungsweges sind die jungen Menschen eingeladen, aus verschiedenen Angeboten* auszuwählen und bewusst einen eigenen Part auf dem Vorbereitungsweg zu übernehmen.

Die Verantwortung, mit der zugetrauten Freiheit gut umzugehen, ist für die jungen Menschen vielfach auch ungewohnt, das Hineinfinden in ein mündiges Christsein ist nicht selbstverständlich und einfach. Hier sind gute Erfahrungen, vor allem in der eigenen Familie (Eltern, Großeltern, Tauf- und Firmpaten), aber auch im Erleben der Schule und auch der Gemeinde unabdingbar. Jeder und jede ist eingeladen, das je eigene Getauftsein im persönlichen Zeugnis auch für andere interessant und für die Gestaltung des Lebens als tragend und bedeutsam erscheinen zu lassen.

So bedeutet die Feier der Firmung auch für eine christliche Gemeinde oder nun auch im größeren Pfarreienverbund eine Anfrage an uns alle, WIE wir Kirche sind, wie wir Kirche als Ort der Glaubens- und Hoffnungsweitergabe erleben und gestalten.

Im aktuellen Blick auf die Feier der Firmung wird deutlich, dass sich das kirchliche Leben in unserem Land, auch in unserer Stadt, in einem bedeutsamen, vielleicht auch dramatischen Wandel befindet.

Die Botschaft des Auferstandenen hat aber in allem Umbruch Bestand: „Fürchtet euch nicht! Friede sei mit Euch!“ -

Letztlich geht es darum, sich dies schenken zu lassen und weiter zu tragen.

*Angebote auf dem Firmvorbereitungsweg waren und sind:

*Pädagogisches Filmprojekt / gemeinsame Kanufahrt / Orgelbauen / Vorbereitung Sonntagsgottesdienst mit Bibel-Teilen / Gespräche am Lagerfeuer / Werke der Barmherzigkeit (Sozialpastoral) / Interaktive Kirchenführung / Begegnungsnachmittag im Pflegeheim / Taizégebet / Formen der Bibelarbeit / Tag der Firmberwerber*innen in Mainz / Formen der Spiritualität / Bedeutung des Firmsakramentes für die je eigene Lebensführung.*

Johannes Gans

■ ■ Erstkommunion in St. Ludwig

Aufgrund von personellen Veränderungen in St. Ludwig und im Pastoralraum Darmstadt-Mitte wird die Erstkommunionvorbereitung in diesem Jahr in neuer Form stattfinden. In der ersten Septemberwoche haben die Familien, deren Kinder die dritte Grundschulklasse besuchen, einen entsprechenden Einladungsbrief erhalten. Selbstverständlich sind auch Kinder, die nicht auf unserem Pfarregebiet wohnen oder die wir nicht im Verteiler haben, bei uns herzlich willkommen.

Folgendes ist geplant:

Es wird eine gemeinsame Vorbereitung der Kinder aus den Gemeinden St. Elisabeth, St. Fidelis und St. Ludwig zur Vorbereitung auf die Erstkommunion unter der Führung von Pastoralreferent Dominique Humm geben.

Konkret bedeutet dies, dass es zwei Feiern geben wird. Eine wird sein am Sonntag 27.04. in St. Ludwig, eine andere am Sonntag 04.05. in St. Elisabeth.

Ferner wird es regelmäßig gemeinsame Treffen aller geben und jeweils auch Treffen in Kleingruppen in den Gemeinden.

Dazu benötigen wir Ihre geschätzte Mithilfe als Eltern. Dies zum einen durch ein Mitwirken in den Familien, aber auch durch die Bereitschaft zur Begleitung einer Kleingruppe. Durch Ihr Elternsein haben Sie dafür die nötige Kompetenz. Sie werden von uns fachlich begleitet.

Sie werden durch eine Bereitschaft, aktiv bei der Vorbereitung Ihres Kindes zur Erstkommunion mitzuwirken, auch bestimmt für Ihr eigenes Leben wertvolle, neue und bleibende Impulse bekommen.

Zu einem Info- und Kennenlertreffen laden wir **Sie und Ihr Kind** zu zwei Terminen ein, bei denen Sie für sich entscheiden, welcher Ihnen besser passt.

■ ■ Info- und Kennenlertreffen zur Erstkommunionvorbereitung am Donnerstag, dem 26. September 2024

- 1) von 15.00 bis 16.30 Uhr im Pfarrhof der Kirche St. Elisabeth, Schlossgartenplatz 1,
- 2) von 17.00 bis 18.00 Uhr in St. Ludwig (Treffen in der Kirche, Wilhelminenplatz)

Geben Sie uns bitte bis zum 20.09. eine Rückmeldung, ob und wann **Sie und ihr Kind** teilnehmen können. Sie können frei wählen, an welchen der beiden Orte Sie teilnehmen möchten. Teilen Sie uns dies bitte mit über: sekretariat@st-ludwig-darmstadt.de oder unter 06151 99680.

Wir freuen uns, Sie und ihr Kind näher kennenlernen zu dürfen.
Johannes Gans, Pfarradministrator

■■ Begegnungsfest des Pastoralraum Darmstadt-Mitte

Am 25. August 2024 hat unter dem Motto „In Teilen Fülle erleben“ das Begegnungsfest aller kath. Gemeinden, der Gemeinden anderer Muttersprachen und der Einrichtungen im Pastoralraum Darmstadt-Mitte in und vor St. Ludwig stattgefunden. Das Fest begann mit einem gemeinsamen Festgottesdienst aller Gemeinden im Pastoralraum in unserer gut gefüllten Kirche um 10:00 Uhr, dem unser bisheriger Pfarrer und Leiter des Pastoralraums Dr. Christoph Klock vorstand. Durch die Konzelebration der Priester aus den Gemeinden, sowie der Beteiligung einer großen Messdiener-schar wurde bereits an dieser Stelle Vielfalt sichtbar. Zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes unter der Leitung von Jorin Sandau hat sich ein Gemeinschaftschor aus den Gemeinden gebildet. Zudem haben sich die Bands aus Hl. Geist Arheilgen und St. Elisabeth zusammengetan und es spielten Bläser aus Liebfrauen. Dazu erklangen die beiden Orgeln in Sankt Ludwig. Mit diesem großartigen Zusammenwirken wurde der Reichtum an musikalischen Möglichkeiten in unserem Pastoralraum erfahrbar. Parallel zum Gottesdienst fand im Caritassaal unter der Leitung von Franziska und Georg Böger ein Kindergottesdienst statt, der guten Anklang fand.



Bereits ab 8:00 Uhr waren Helfer aus allen Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen im Pastoralraum auf den Beinen, um das Fest vor der Kirche und die Präsentation in der Kirche aufzubauen.

Pünktlich zum Gottesdienst war dank der vielen ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer alles gerichtet, so dass das Begegnungsfest nach dem Gottesdienst mit Begegnungen, gutem Essen, einem Kinderprogramm und dem Informationsprogramm in der Kirche beginnen konnte. St. Ludwig hat mit dem Kuchenbuffet, organisiert durch das Team vom „Café Ludwig“, einen wichtigen Beitrag zur Verpflegung der Gäste beigetragen. Außerdem haben sich die „Offene Kirche“, der „Förderverein“ und das „Franziskusgärtchen“ mit Infotafeln präsentiert. Das Fest endete mit einem „Offenen Singen“. Das Musikprogramm vom Gottesdienst über das Kindersingen bis hin zum „Offenen Singen“ im Rahmen der Abschlussandacht wurde von Jorin Sandau vorbereitet und durchgeführt.



23 Informationsstände in der Kirche und 13 Stände vor der Kirche belegen die Vielfalt in unserem Pastoralraum. Das ist bemerkenswert. Bemerkenswert ist auch, dass diese Angebote für den Tag vorbereitet und in kürzester Zeit am Morgen des Festes in und vor St. Ludwig errichtet, für die Zeit des Festes besetzt und im Anschluss auch wieder weggeräumt wurde. Die Abstimmungs-, Logistik- und Arbeitsleistung zwischen den beteiligten Gemeinden und Einrichtungen war beeindruckend und bemerkenswert.

Sie belegt das große ehrenamtlichen Engagement im und das Interesse am Entstehen unseres Pastoralraumes. Möglich war dies nur durch die tatkräftige Unterstützung aus den Gemeinden, Kategorien und Einrichtungen.

Allen die dazu beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle recht herzlich danken. Ohne diese große Hilfsbereitschaft von so vielen, wäre das Begegnungsfest so nicht möglich gewesen. Im Ergebnis eine herausragende Gemeinschaftsleistung.



Zu dem Fest war auch die Ukrainische Gemeinde in Darmstadt eingeladen. Sie haben sich über die freundliche Aufnahme und Unterstützung sehr gefreut. Auch für sie war unser Fest ein Erfolg.



Aus meiner Sicht und so sieht es auch das Organisationsteam, war das Begegnungsfest ein voller Erfolg. Er spiegelt sich am besten in der großen Teilnehmerzahl wider. Die gut gefüllte Kirche, der rege Besuch der Informationsstände, der gut besetzte Vorplatz von St. Ludwig und der vollständige Verzehr (so wurde uns berichtet) der angebotenen Speisen und Getränke sind ein wunderbarer und messbarer Beleg für diesen Erfolg.

Konrad Mußenbrock (für den Pfarrgemeinderat und das Organisationsteam)



Verabschiedung von Pfarrer Dr. Christoph Klock am 31. August 2024



Im Rahmen eines Abendlobes haben wir am Samstag, dem 31. August, unseren langjährigen Pfarrer Dr. Christoph Klock in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig wurde er durch das Bistum zum 1. September von seinen Aufgaben entpflichtet. Pfarrer Klock war zu Beginn seiner Laufbahn als Priester bereits 2 Jahre Kaplan in St. Ludwig, dann Pfarrer in Zwingenberg und Hochschulpfarrer

in Mainz und zurück in Darmstadt dann vom 1. Mai 2015 bis zu diesem Tag Pfarrer in St. Ludwig und bis Sommer 2022 auch Dekan. Neben diesem Amt hat er eine große Zahl weiterer Aufgaben im Pastoralraum verantwortet; die Kindertagesstätte St. Ludwig, die Katholische Hochschulgemeinde Darmstadt, die Pfarradministration für St. Elisabeth, der spanischen Gemeinde und der polnischen Gemeinde, Ansprechpartner für die Priester der Gemeinden anderer Muttersprachen im Pastoralraum (italienisch, kroatisch, polnisch, spanisch), Mitglied im Kuratorium der Edith Stein Schule und nicht zuletzt die Leitung des Pastoralraums Darmstadt Mitte. In dieser Funktion verantwortete er die Leitung der Steuerungsteams des Pastoralen Weges sowie die Leitung des Pastoralteams.

Die Verabschiedung fand im festlichen Rahmen eines Abendlobes statt. Zu diesem öffentlichen Gottesdienst waren neben der Gemeinde Gäste eingeladen, die die Arbeit von Pfarrer Christoph Klock während seiner Zeit als Priester und insbesondere in den vergangenen Jahren in St. Ludwig, im (mittlerweile aufgelösten) Dekanat Darmstadt, in Darmstadt aber auch darüber hinaus als Pfarrer, Mitarbeiterin und Mitarbeiter, als Kollege und Kollegin, als Person im öffentlichen Raum,

als Freund und Freundin und als Mensch begleitet haben. Vertreterinnen und Vertreter aus den genannten Verantwortungsbereichen hatten im Rahmen des Gottesdienstes die Gelegenheit, die Arbeit von Christoph Klock in seiner großen Lebensleistung angemessen zu würdigen und ihn zu verabschieden.

Stefanie Teufel und Konrad Mußenbrock dankten ihm als stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates und als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates in St. Ludwig für den unermüdlichen Einsatz in unserer Gemeinde, seine wunderbaren Predigten und das immer offene Ohr für junge Menschen, insbesondere die Messdiener. Präses Dr. Annette Laakmann, stellvertretend für das evangelische Dekanat, bedankte sich für die gute ökumenische Zusammenarbeit. Paul Georg Wandrey verwies als Vertreter der Stadt auf die Bedeutung der Arbeit der Kirchen auch und insbesondere in einer zunehmend säkularen Gesellschaft hin.



Durch seine Tätigkeit als Hochschulpfarrer in Mainz und in Darmstadt hatte Pfarrer Klock über lange Strecken seines Berufslebens mit jungen Erwachsenen und ihren besonderen Fragen, Wünschen und Vorstellungen zu tun. Diesen Aspekt betont Tobias Sattler und bringt seine Freude über die Kontinuität der Zusammenarbeit auch für die Zukunft zum Ausdruck. Auch die Leiterin der Edith Stein Schule, Doris Krumpholz, hebt in ihrem Grußwort auf die Bedeutung des Verständnisses und der Bedürfnisse junger Menschen sowie deren Berücksichtigung ab. Dafür ist der Pfarrer Klock eigene gute Draht zu jungen Menschen immer sehr hilfreich gewesen: sie müssen mit dem Leben, was die Älteren heute entscheiden, und das in einer Kirche, die sich verändert und verändern muss! Sichtbar wird diese



gute Beziehung zu jungen Menschen beim Grußwort der Messdiener, vertreten durch Cansu Akbulut, Patrizia Bargon, Theo Latocha und Leon Cavet. Sie bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen, die Geduld, den Humor und die Begleitung mit wertvollen Ratschlägen bei der Übernahme erster Verantwortung in der Jugendarbeit und beim Erwachsenwerden als junger Mensch und Christ. Dies bringen sie mit ihrem sehr persönlichen Geschenk (siehe links) zum Ausdruck.

Diakon Klaus Baum würdigte stellvertretend für den Bischof Peter Kohlgraf und das bischöfliche Ordinariat umfassend das Wirken von Pfarrer Klock als Priester im Bistum Mainz. Er bedankt sich für die Einsatzbereitschaft und den substantiellen Tiefgang seiner Arbeit während dieser Zeit, die Grund für seine Ernennung zum Geistlichen Rat war, und überreicht ihm das Dekret des Bistums mit der Entpflichtung von seinen vielen Ämtern. Birgit Siegl und ihre Nachfolgerin Stefanie Möller in der Leitung der KITA St. Ludwig bedanken sich für die immer gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Klock und tragen das Buch Genesis aus einer 150 Jahre alten Bibel vor. Sie wollen damit auf die große Sensibilität von Christoph Klock in Bezug auf die Verwendung von Sprache hinweisen; für aufmerksame Zuhörer ein interessantes Spracherlebnis. Irene Kotulla, Patricia Buschbeck, Elisabeth Prügger Schnizer und Jorin Sandau bedanken sich gemeinsam als Bürogemeinschaft des Pfarrbüros mit besonderem Hinweis auf die immer gute Arbeitsatmosphäre. Den Abschluss bildet das Leitungsteam des Pastoralraums mit Benedikta Caspari, Patricia Buschbeck und Florian Schmid. Sie übergeben ein Gemeinschaftsgeschenk vieler Gäste, einen Besuch der Baustelle im Pergamonmuseum sowie den Lego Star Wars Charakter „Chewbacca“. In einem launigen Vortrag vergleichen sie die dieser Figur zugesprochenen Eigenschaften mit denen von Pfarrer Klock. Den Abschluss des Abendlobes bildet ein Postludium, in dem Jorin Sandau an der Orgel Musikstücke improvisiert, die dem nicht geistlichen Musikgeschmack von Pfarrer Christoph Klock entsprechen.

Pfarrer Klock wird Darmstadt erhalten bleiben und sich nicht gänzlich aus dem kirchlichen Dienst zurückziehen. Er wird in Arheilgen eine Wohnung beziehen und wir werden ihn bei Bedarf und in Abstimmung mit der Leitung des Pastoralraums vertretungsweise auch weiterhin als Priester erleben dürfen. Zudem hat er zugesagt, die Katholische Hochschulgemeinde Darmstadt weiterhin zu begleiten.

Wir wünschen Pfarrer Klock für seine nachberufliche Zukunft alles erdenklich Gute. Vor allem seine Gesundheit mag ihm lange in der Weise erhalten bleiben, dass er seinen Wünschen für diese Lebensphase nachgehen und die vielleicht dazu gesetzten Ziele erreichen kann. Ob der Ruhestand für Ihn eine Gnade ist, wie wir im Rund unserer Kirche lesen können, obliegt eher seiner eigenen Beurteilung.

Konrad Mußenbrock

■ Café Ludwig

In einem außerordentlichen Engagement haben viele Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker aus der Gemeinde, aber auch aus dem Pastoralraum zu einem sehr reichhaltigen Kuchenangebot beim Begegnungsfest am 25.08. beigetragen. Sie haben gemeinsam dafür gesorgt, dass alle Besucher satt wurden. Herzliches Vergelt's Gott dafür!

Nach diesem Großereignis wird das „Café Ludwig“ nun wieder regelmäßig einmal im Monat nach dem Sonntagsgottesdienst stattfinden. Die nächsten Termine sind:



13.10.2024, 17.11.2024 und 15.12.2024 im Caritassaal

Das Vorbereitungsteam freut sich über eine rege Teilnahme der Gemeindemitglieder und Gäste, ob jung oder alt. Für die Vorbereitung des Cafés können sich gerne noch Helfer zum (gelegentlichen) Kochenspenden oder Organisieren bei Frau Reis melden. (fam_reis@icloud.com).



KinderKirche | Terminübersicht 2024
Ein Gottesdienst für Kinder und ihre Familien

Nächster Termin:

**Am 06. Oktober 2024 um 10:00 Uhr in der Eucharistiefeier
Innenstadtkirche St. Ludwig**

Es singt der Kinderchor St. Ludwig.



■ ■ Ökumenische Demenztage am 27. und 28.09.2024 in und um St. Ludwig

Eröffnung am Freitag, 27.09.2024 14:00 Uhr

Demenzparcours (für Interessierte)

Freitag, 27.09.2024 von 15:00-16:00 Uhr

Vortrag: "Nur vergesslich oder schon dement?" (für Interessierte)

Referentin: Tatjana Kießling-Wirth, DemenzForumDarmstadt e.V.

Freitag, 27.09.2024 17:00 -18:00 Uhr

Vorstellung einer neu konzipierten Toolbox für Kirchengemeinden zum Thema Demenz (für Mitglieder der Gemeindegremien, Seniorenkreise, Caritas- und Diakonieausschüsse u. Interessierte)

Freitag, 27.09.2024 19:00-20:30 Uhr

Szenische Lesung mit anschließendem Gespräch „Die Akte Auguste D.“

(für Kultur-Interessierte), *Lektoren: Ulrike Hofmann und Basil Dorn*

Samstag, 28.09.2024 10:00-11:00 Uhr

Vortrag: Wissen über Demenz „Wer mehr weiß, kann besser helfen!“

(für An- und Zugehörige sowie Interessierte)

Referentin: Tatjana Kießling-Wirth, DemenzForumDarmstadt e.V.

Samstag, 28.09.2024 11:30-13:00 Uhr

Workshop: "Den Herausforderungen der Krankheit begegnen."

(nur für An- und Zugehörige von Betroffenen)

Samstag, 28.09.2024 15:00-16:00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

(für Menschen mit Demenz, An- und Zugehörige sowie Interessierte)

Musikalische Gestaltung: Carolin Raschke, ev. Dekanatskirchenmusikerin in Ober-Ramstadt

Samstag, 28.09.18:00 Uhr-19:00 Uhr

Abschluss: Offenes Singen "Sing mit uns!" (für alle Menschen mit und ohne Demenz, die Freude am Singen haben), *Musikalische Gestaltung: Angela Brantzen, Dipl. Psychologin; zertifizierte Singleiterin für Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäuser*

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der letzten Pfarrmitteilungen und den Flyern am Schriftenstand.

■ ■ Taizégebet in St. Ludwig



Rund 15 Jahre lang habe ich regelmäßig zusammen mit verschiedenen Musiker:innen das Taizégebet in St. Ludwig gestaltet und geleitet. Jedes Mal von neuem war es bereichernd und inspirierend für mich, gemeinsam in die charakteristischen Gesänge einzustimmen, auf das Wort Gottes zu hören, zu beten und ganz bewusst eine Zeit der Stille zu halten. Auch wenn der Tag noch so hektisch war – nach dem Taizégebet bin ich immer mit einem Gefühl der inneren Ruhe nach Hause gefahren. Für diese Erfahrung bin ich sehr dankbar.

Am **Donnerstag, dem 19. September um 19.00 Uhr** lade ich nun von meiner Seite aus zum letzten Mal zum Taizégebet ein.

Wie es nach meinem Weggehen mit dem Taizégebet in St. Ludwig weitergeht, ist im Moment noch unklar. Sie werden aber rechtzeitig darüber informiert.

Ich wünsche Ihnen und uns allen von Herzen Gottes Segen und auch im Sinne von Taizé den Geist der Zuversicht!

Ihre Elisabeth Prügger-Schnizer

■ ■ Umzug der Kleinorgel aus der Kirche in dem Degensaal

Nach der Anschaffung der neuen Organo di legno im Jahr 2022 hat die bisher vorne rechts zwischen den Säulen stehende Kleinorgel ihre Aufgabe in der Kirche verloren. Darum hat ein tatkräftiges Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer diese nun unter Anleitung von Orgelbaumeister Andreas Schiegnitz in das Küsterhaus transportiert. Nach einer technischen Instandsetzung wird sie dort Orgelschülerinnen und Orgelschülern bei belegter Kirche als Ausweichübinstrument zur Verfügung stehen. (Foto: Stefan Bodemann)



■■ Orgelnacht

Samstag, 21.09 2024 | 18 Uhr
Innenstadtkirche St. Ludwig

Auf dem Programm der diesjährigen Orgelnacht in St. Ludwig stehen u.a. Werke für Flöte und Orgel von Gustav Holst, Frank Martin und Gabriel Fauré. Nikolai Gersak aus Friedrichshafen improvisiert außerdem live zum Stummfilm Nosferatu. Abschließend gibt es eine knappe Stunde "Jazz zur Nacht für Saxophon, E-Bass und Orgel. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



■■ Kinder bauen eine Orgel

Sonntag, 22.09 2024 | 16 Uhr
Innenstadtkirche St. Ludwig

Orgelführung zum Weltkindertag



Wie lernt man am besten, wie eine Orgel funktioniert? Indem man sie selbst zusammenbaut! Zum Weltkindertag sind alle interessierten Kinder eingeladen, zusammen mit Jorin Sandau anhand einer Bausatzorgel zu erkunden, aus welchen Teilen dieses faszinierende Instrument besteht.

Auch die große Winterhalter-Orgel wird zu hören sein und kann anschließend (je nach Teilnehmerzahl) in Kleingruppen besichtigt werden.

■ ■ Nacht der Gitarren

Donnerstag, 26.09.2024 | 18 Uhr

Innenstadtkirche St. Ludwig

Gastkonzert „guitar4friends“: Silke Fell, Vitaliy Shal, Veronika Vogel und Georg Kampa.

Karten und weitere Informationen unter weltkonzerte.com



■ ■ „Ich Sehe Dich In Tausend Bildern“

Samstag, 05.10.2024 | 18 Uhr

Innenstadtkirche St. Ludwig



Der Bariton David Pichlmaier ist für seine tragfähige und warme Stimme und seine vielseitige Musikalität weit über Darmstadt hinaus bekannt. An dem Abend tauscht er die Opernbühne gegen die Orgelempore gemeinsam mit Regionalkantor Jorin Sandau. Auf dem Programm stehen Lieder aus der Schemelli-Sammlung von J. S. Bach, außerdem religiöse Gesänge von J. G. Rheinberger und M. Reger. Dazwischen erklingen Orgelwerke von F. Mendelssohn-Bartholdy, César Franck und Charles V. Stanford.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde ist gebeten.

■ ■ Firmgottesdienst des Pastoralraums Darmstadt-Mitte

Samstag, 12.10.2024 | 17 Uhr

Innenstadtkirche St. Ludwig

Pop und Jazz für Gitarre und Orgel
Musik von Charlie Parker, Herbie Hancock und
Improvisationen

Stefan Hladek (Gitarre), Jorin Sandau (Orgel)



■ ■ Eucharistiefeier mit Chormusik

Sonntag, 13.10.2024 | 10 Uhr

Innenstadtkirche St. Ludwig

Wir verabschieden Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer im Gottesdienst und hören Gesänge zur Liturgie des Kirchenchores St. Ludwig unter der Leitung der Schülerinnen und Schüler der C-Ausbildung.



■ ■ Gottesdienst zu Allerseelen

Samstag, 02.11.2024 | 18 Uhr

Innenstadtkirche St. Ludwig

■ ■ Chor- und Orchesterkonzert

Sonntag, 03.11.2024 | 16 Uhr

Innenstadtkirche St. Ludwig



Zu Ehren des vor 100 Jahren gestorbenen Gabriel Fauré führt das Vocalensemble Darmstadt eines seiner bedeutendsten Werke auf: Das Requiem op. 48 ist in der Textauswahl wie klanglich von einer hoffnungsvollen Zuversicht auf einen erlösenden und liebenden Gott geprägt, Angst vor Hölle und Strafe treten in den Hintergrund. Das Werk erklingt hier in der vom Komponisten wahrscheinlich favorisierten Fassung für Soli, Chor und Kammerorchester. Als Solisten konnten Jana Baumeister und David Pichlmaier gewonnen werden, das Orchester besteht vorwiegend aus Musikern der regionalen freien Szene. Einige Sätze des Werkes erklingen bereits im Allerseelen-Gottesdienst. Karten für das Konzert sind zum Preis von 15,-€ im Vorverkauf über ztik erhältlich (der Gottesdienst findet bei freiem Eintritt statt).

■ ■ Ökumenisches Friedensgebet

Das Ökumenische Friedensgebet ist offen für alle, die ihren Wunsch nach Frieden im Gebet ausdrücken wollen – unabhängig von ihrer Religions- und Kirchenzugehörigkeit.

Ab Montag, 14. Oktober, findet das Gebet um 18:00 Uhr in der Kirche St. Ludwig statt.



In unserer Gemeinde wurden getauft

04.08.2024 Caspar Felix Singhoff

18.08.2024 Camila Elisa Barth

31.08.2024 Mathilda Marie Meja

Gott spricht: Du bist mein geliebtes Kind!



In unserer Gemeinde wurden getraut

30.08.2024 Sandra Theresa Gardecki & Dominik Bender

Was Gott verbunden hat, darf der Mensch nicht trennen.



Aus unserer Gemeinde sind verstorben

05.07.2024 Renate Bailod (84 J.)

11.07.2024 Hedwig Kriebel (96 J.)

16.07.2024 Theresia Wesner (88 J.)

14.08.2024 Günter Haberer (75 J.)

28.08.2024 Ingrid Schmitz (88 J.)

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.



Trauer in Bewegung

Wir laden Trauernde ein zu einem Spaziergang über die Rosenhöhe/ Oberfeld am Darmstädter Stadtrand. Beim gemeinsamen Gehen in der Natur können Verlusterfahrungen angesprochen und miteinander geteilt werden. Begleitet und geführt wird der Spaziergang von qualifizierten Trauerbegleiter*innen der veranstaltenden Dienste.

Das Angebot ist konfessionsunabhängig und kostenfrei.
Es findet bei jedem Wetter statt.

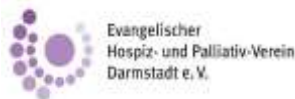
Datum: Samstag, 21. September 2024

Uhrzeit: 14.00 bis max. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Am Löwentor, 64287 Darmstadt

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 20.09.2024: kircheundco@kircheundco.de
oder 06151-296415

Eine Initiative der Darmstädter Institutionen:



Mitglieder im Netzwerk Trauer Südhessen: www.netzwerk-trauer.de

GOTTESDIENSTORDNUNG 15.09.2024 – 03.11. 2024

Beichtgelegenheit: Freitag 11 Uhr St. Ludwig | Samstag 19 Uhr St. Elisabeth
Während der Herbstferien (14.-26.10.) entfällt mittwochs „Orgelmusik für die Mittagspause“

Sonntag, 15. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

Mk 8, 27-35 Du bist der Christus. – Der Menschensohn muss vieles erleiden.

10:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier in deutsch-span. Sprache (Ga)
10:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Gi) + Geistl. Rat Pfr. Georg Ludwig Feige
17:00 Uhr	St. Fidelis	Eucharistiefeier (Ga)
19:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Jo)

Dienstag, 17. September – Hl. Hildegard von Bingen

09:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga) + der Familie Stürtz und Angehörige
18:30 Uhr	St. Elisabeth	Vesper
19:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)

Mittwoch, 18. September

12:05 Uhr	St. Ludwig	Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
17:30 Uhr	KHG	Eucharistische Anbetung Ignatiuskapelle
18:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
18:30 Uhr	KHG	Ignatiusmesse der KHG Ignatiuskapelle
20:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistische Anbetung in span. Sprache

Donnerstag, 19. September

09:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
12:05 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga) + Helene Teuschler
19:00 Uhr	St. Ludwig	Taizégebet (Pr)

Freitag, 20. September

09:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
-----------	---------------	-----------------------

Samstag, 21. September – Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

18:00 Uhr	St. Ludwig	Orgelnacht
18:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
19:30 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier in span. Sprache

Sonntag, 22. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

MK 9, 30-37 **Wer der Erste sein will, soll der Diener aller sein.**

10:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
10:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga) + Dr. Peter-Josef Pfuhl, Ehefrau Hilde Pfuhl und ++ Sohn Dr. Jörg-Peter Pfuhl
12:15 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier in portug. Sprache
16:00 Uhr	St. Ludwig	Weltkindertag – Orgelführung für Kinder (Sa)
17:00 Uhr	St. Fidelis	Eucharistiefeier (Ka)
19:00 Uhr	St. Ludwig	Junge Messe (Gi)
20:00 Uhr	St. Elisabeth	Taizégebet

Dienstag, 24. September

09:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga)
18:30 Uhr	St. Elisabeth	Vesper
19:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)

Mittwoch, 25. September

12:05 Uhr	St. Ludwig	Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
17:30 Uhr	KHG	Eucharistische Anbetung Ignatiuskapelle
18:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
18:30 Uhr	KHG	Ignatiusmesse der KHG Ignatiuskapelle
20:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistische Anbetung in span. Sprache

Donnerstag, 26. September

09:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Ga)
12:05 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Gi) + Maria Resch und Maria Faber
18:00 Uhr	St. Ludwig	Gastkonzert "Nacht der Gitarren" Guitar4Friends, Eintritt 38,40 €

Freitag, 27. September

09:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Gi)

Samstag, 28. September

18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Gi)

19:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier in span. Sprache

Sonntag, 29. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Mk 9,38-43.45-47-48 Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

10:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Ga)

10:00 Uhr St. Ludwig Eucharistiefeier (Gi)
+ Gertrud u. Heinrich Pelka
+ Hans-Peter Pelka

17:00 Uhr St. Fidelis Eucharistiefeier (Ga)

19:00 Uhr St. Ludwig Junge Messe (Wa)

Dienstag, 1. Oktober

09:00 Uhr St. Ludwig Eucharistiefeier (Ga)

18:30 Uhr St. Elisabeth Vesper

19:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Gi)

Mittwoch, 2. Oktober – III. Schutzengel

12:05 Uhr St. Ludwig Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)

17:30 Uhr KHG Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle

18:30 Uhr KHG Ignatiusmesse der KHG | Ignatiuskapelle

20:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistische Anbetung in span. Sprache

Freitag, 4. Oktober – HI. Franz von Assisi

09:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Gi)

Samstag, 5. Oktober

18:00 Uhr St. Ludwig Orgelkonzert

18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Gi)

19:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier in span. Sprache

Sonntag, 6. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis
Mk 10, 2-16 Lasst die Kinder zu mir kommen.

9:30 Uhr	St. Fidelis	Eucharistiefeier (Ka)
10:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
10:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier zum Erntedankfest (Ga) für Familien und Kinder mit dem Kinderchor
19:00 Uhr	St. Ludwig	Junge Messe (Jo)

Dienstag, 8. Oktober

09:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga)
18:30 Uhr	St. Elisabeth	Vesper
19:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)

Mittwoch, 9. Oktober

12:05 Uhr	St. Ludwig	Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
17:30 Uhr	KHG	Eucharistische Anbetung Ignatiuskapelle
18:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
18:30 Uhr	KHG	Ignatiusmesse der KHG Ignatiuskapelle
20:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistische Anbetung in span. Sprache

Donnerstag, 10. Oktober

12:05 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Gi)
-----------	------------	-----------------------

Freitag, 11. Oktober

09:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
-----------	---------------	-----------------------

Samstag, 12. Oktober

14:30 Uhr	St. Ludwig	Firmgottesdienst mit Domkapitular Klaus Forster
17:00 Uhr	St. Ludwig	Firmgottesdienst mit Domkapitular Klaus Forster
19:30 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier in span. Sprache

Sonntag, 13. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

Mk 10, 17-27 Für Gott ist alles möglich.

10:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
10:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga u. Kk) Verabschiedung Pastoralref. E. Prügger-Schnizer, anschl. Beisammensein im Caritassaal Café Ludwig
14:00 Uhr	St. Ludwig	Taufe Selina Relliniusova (Kk)
17:00 Uhr	St. Fidelis	Eucharistiefeier (Ga)
19:00 Uhr	St. Ludwig	Junge Messe (Kk)

Montag, 14. Oktober

18:00 Uhr	St. Ludwig	Ökumenisches Friedensgebet
-----------	------------	----------------------------

Dienstag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Avila

09:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga)
-----------	------------	-----------------------

Mittwoch, 16. Oktober – Hl. Hedwig

17:30 Uhr	KHG	Eucharistische Anbetung Ignatiuskapelle
18:00 Uhr	St. Elisabeth	Wortgottesdienst
18:30 Uhr	KHG	Ignatiusmesse der KHG Ignatiuskapelle
20:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistische Anbetung in span. Sprache

Donnerstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius

12:05 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga) + Pfr. Valentin Degen
-----------	------------	--

Freitag, 18. Oktober – Hl. Lukas, Evangelist

09:00 Uhr	St. Elisabeth	Wortgottesdienst
-----------	---------------	------------------

Samstag, 19. Oktober

18:00 Uhr	St. Elisabeth	Wortgottesdienst
19:30 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier in span. Sprache

Sonntag, 20. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

Mk 10, 35-45 Bei euch aber soll es nicht so sein.

10:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Ga)
10:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (NN) oder Wortgottesdienst + Tina Brown u. Rolf von Lösecke
12:00 Uhr	St. Ludwig	Taufe Alessandro Monteleone (Kk)
17:00 Uhr	St. Fidelis	Eucharistiefeier (Ga)
19:00 Uhr	St. Ludwig	Junge Messe (Ka)

Montag, 21. Oktober

18:00 Uhr	St. Ludwig	Ökumenisches Friedensgebet
-----------	------------	----------------------------

Dienstag, 22. Oktober

09:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga)
18:30 Uhr	St. Elisabeth	Vesper
19:00 Uhr	St. Elisabeth	Wortgottesdienst

Mittwoch, 23. Oktober

17:30 Uhr	KHG	Eucharistische Anbetung Ignatiuskapelle
18:00 Uhr	St. Elisabeth	Wortgottesdienst
18:30 Uhr	KHG	Ignatiusmesse der KHG Ignatiuskapelle
20:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistische Anbetung in span. Sprache

Donnerstag, 24. Oktober

12:05 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga)
-----------	------------	-----------------------

Freitag, 25. Oktober

09:00 Uhr	St. Elisabeth	Wortgottesdienst
-----------	---------------	------------------

Samstag, 26. Oktober

18:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
19:30 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier in span. Sprache

Sonntag, 27. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

Mk 10, 46b-52 Was willst du, dass ich dir tue?

10:00 Uhr	St. Elisabeth	Wortgottesdienst
10:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Gi)
13:00 Uhr	St. Ludwig	Taufe Huerga Tornay (Kk)
17:00 Uhr	St. Fidelis	Eucharistiefeier (Ga)
19:00 Uhr	St. Ludwig	Junge Messe (Jo)

Montag, 28. Oktober

18:00 Uhr	St. Ludwig	Ökumenisches Friedensgebet
-----------	------------	----------------------------

Dienstag, 29. Oktober

09:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga)
18:30 Uhr	St. Elisabeth	Vesper
19:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)

Mittwoch, 30. Oktober

12:05 Uhr	St. Ludwig	Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
17:30 Uhr	KHG	Eucharistische Anbetung Ignatiuskapelle
17:00 Uhr	St. Fidelis	Eucharistiefeier (Ga) Akazienweg
18:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
18:30 Uhr	KHG	Ignatiusmesse der KHG Ignatiuskapelle
20:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistische Anbetung in span. Sprache

Donnerstag, 31. Oktober

12:05 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Gi)
-----------	------------	-----------------------

Freitag, 1. November – Allerheiligen - Hochfest

Mt 5, 1-12a Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel

19:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
19:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga)

Samstag, 2. November – Allerseelen

18:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Gi)
18:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Ga)
19:30 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier in span. Sprache

Sonntag, 3. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

Mk 12, 28b-34 Liebe zu Gott, zum Nächsten und zu sich selbst

09:30 Uhr	St. Fidelis	Eucharistiefeier (Ka)
10:00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier (Ga)
10:00 Uhr	St. Ludwig	Eucharistiefeier (Gi)
16:00 Uhr	St. Ludwig	Chor- und Orchesterkonzert
19:00 Uhr	St. Ludwig	Junge Messe (Wa)

Gedenkfeier auf den Friedhöfen:

10:00 Uhr	Friedhof Bessungen
14:00 Uhr	Alter Friedhof
14:30 Uhr	Waldfriedhof

Kurzfristige Änderungen in den Gottesdiensten behalten wir uns vor.

Ga	Pfarrer Johannes Gans
Gi	Kaplan Jens Ginkel
Jo	Kaplan Józef Orzechowski
Ka	P. Pius Kandathil
Kk	Pfarrer Dr. Christoph Klock
Pr	Pastoralreferentin E. Prügger-Schnizer
Sa	Regionalkantor Jorin Sandau
Sts	Pfarrer Stefan Schäfer
Wa	Pfarrer Dr. Gregor Waclawiak

Impressum

Katholisches Pfarramt St. Ludwig
Wilhelminenplatz 9 | 64283 Darmstadt
Telefon 06151 9968-0 | Fax 06151 9968-22
Mail info@st-ludwig-darmstadt.de
Bankverbindung | Pax-Bank eG;
IBAN: DE19 3706 0193 4003 6350 10

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Pastoral- und Leitungsteam

Pfarrer Johannes Gans
(0177-8802326 / Johannes.Gans@bistum-mainz.de)

Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer
(9968-15 / pruegger@st-ludwig-darmstadt.de)

Regionalkantor Jorin Sandau
(9968-16 / sandau@st-ludwig-darmstadt.de)

Leiterin Kindertagesstätte Stefanie Möller
(24 535 / kita@st-ludwig-darmstadt.de)

Pfarrsekretariat

Irene Kotulla
(9968-0 / sekretariat@st-ludwig-darmstadt.de)
Patricia Buschbeck
(9968-10 / buschbeck@st-ludwig-darmstadt.de)

Kapelle im Altenzentrum St. Josef

Teichhausstr. 43
64287 Darmstadt
(1797-0 / Pforte)

Aktuelle Mitteilungen finden
Sie stets auch unter:

www.st-ludwig-darmstadt.de